

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 15.10.2015

Busbeschleunigungsprogramm auf der Uhlenhorst gestoppt: Kompromiss der Anwohner und Bezirkspolitik beschlossen

Am gestrigen Donnerstagabend hat die Bezirksversammlung Hamburg-Nord einstimmig (!) einen von Anwohnern und Bezirkspolitik erarbeiteten Kompromiss für die Verkehrsplanung des Busbeschleunigungsprogramms beschlossen. Damit ist das ursprüngliche Busbeschleunigungsprogramm des rot-grünen Senats auf der Uhlenhorst gestoppt. Der Kompromiss sieht u.a. folgende Punkte vor:

- Erhalt aller Straßenbäume auf der Uhlenhorst, Hinzupflanzung von neuen Straßenbäumen,
- Einrichtung von Ladezonen für die Gewerbetreibenden in der Papenhuder Straße,
- Erhalt der meisten Parkplätze im Quartier. Sollten Parkplätze entfallen, wird in der Armgartstraße und Mundsburger Brücke Ersatz geschaffen.

Hierzu erklären Martin Fischer, Sprecher der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst, und Christoph Ploß, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Bezirk Nord:

„Dies ist eine historische Entscheidung, die hoffentlich Signalwirkung für alle weiteren Busbeschleunigungsplanungen in Hamburg haben wird. Wir freuen uns für alle Uhlenhorster, dass die ursprünglichen Busbeschleunigungsplanungen des rot-grünen Senats nicht Realität werden und ein einigermaßen akzeptabler Kompromiss Schlimmeres verhindert hat.“

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040-465371